

Nutzungsbedingungen für digitale Tools im digitalen Unterricht und im Distanzlernen

Beim digitalen Unterricht und im Distanzlernen wird der Unterricht mit Hilfe von digitalen Tools erweitert. Wichtig bei alledem ist, dass sowohl die Schule als auch Erziehungsberechtigte und Schülerinnen und Schüler die geltenden Datenschutzrechte, Persönlichkeitsrechte und Urhebergesetze berücksichtigen. Wir bitten daher am Ende dieses Informationsschreibens um Ihre Einwilligung. Diese ist notwendig, um die folgenden digitalen Kommunikationswege nutzen zu können.

Rechtliche Grundlagen zur Zusammenarbeit von Kind, Eltern und Lehrer:

Lehrerinnen und Lehrer sind im Falle des Distanzlernens für die Aufbereitung und Bereitstellung des Unterrichtsstoffes verantwortlich und geben diese an Sie als Eltern weiter. Des Weiteren stehen Lehrerinnen und Lehrer Ihrem Kind oder auch Ihnen zur Beratung zur Verfügung und geben ggf. Rückmeldung zu Aufgaben und Leistungen.

Die Kinder sind (im Rahmen Ihrer altersentsprechenden Möglichkeiten) dafür verantwortlich, die Aufgaben auch auf Distanz zu bearbeiten und sich dabei an die angegebenen Arbeitszeiten zu halten.

Sie als Eltern nehmen in diesem besonderen Fall des Lernens eine entscheidende Rolle ein. Sie sind verantwortlich, das Kind auf seine Aufgaben hinzuweisen, es zu unterstützen, sich einen Überblick über die Aufgaben zu verschaffen, Aufgaben zu kontrollieren und das Kind auch zur Überarbeitung anzuleiten. Bei Problemen oder Unsicherheiten liegt es in Ihrer Verantwortung, sich bei dem Lehrer zu melden.

(Grundlage zu allen in diesem Elternbrief formulierten Vorgaben ist die jeweilige aktuell gültige Verordnung des Schulministeriums NRW zum Distanzunterricht)

Ein Hilfsmittel in Zeiten des Distanzlernens wichtige Informationen an Ihr Kind und Sie weiterzuleiten ist das „Padlet“. Das „Padlet“ ist eine Art digitales Klassenzimmer im Netz, in dem die Kinder hilfreiche Informationen oder weitere Lernangebote finden können. Weitere Infos hierzu finden Sie am Ende des Informationsschreibens zu finden.

Rechtliche Grundlagen zum Thema Lernvideos:

Kurze Erklärvideos können für die Kinder eine weitere Hilfestellung im Lernen auf Distanz sein. Wenn Lehrer unserer Schule solche Videos zu Lerninhalten erstellen und den Kindern zur Verfügung stellen, ist folgendes wichtig:



Unsere Lehrkräfte sind in diesen Videoclips zu hören und gelegentlich auch zu sehen. Das macht diese Videos sehr persönlich und dadurch ansprechend. Unsere Videos sind **nur für unsere Schüler** gedacht.

REGELN

Die Erklärvideos der Schule **darf** ich **nur** Familienmitgliedern zeigen. Ich **darf** die Erklärvideos **nicht** über soziale Netzwerke (z.B. WhatsApp, Instagram, TicTok und Facebook) mit Freunden, Bekannten und Familie teilen oder sie sonst öffentlich zugänglich machen. Das gilt auch für Ausschnitte unserer Videos, Ton oder einzelne Bilder.



Wer sich nicht an diese Regeln hält, verstößt gegen **Datenschutzrecht**, **Urheberrecht** und **Persönlichkeitsrecht**. Die Schule behält sich vor, rechtliche Schritte gegen Personen einzuleiten, die gegen diese Regeln verstoßen.

Rechtliche Grundlagen zu möglichen Videokonferenzen:

Neben der bekannten Kommunikation über Email oder Telefon können wir je nach Situation auch eine Videokonferenz über die Programme MS Teams oder Logineo LMS anbieten (in Einzelgespräch oder Kleingruppe mit dem Lehrer). Hierzu benötigen wir von Ihnen eine Einwilligung, dass Ihr Kind an Videokonferenzen mit Bild und Ton oder vielleicht auch nur mit Ton teilnehmen darf.

Videokonferenzen sind ein sehr sensibles Thema und niemand möchte, dass Inhalte aus einer Videokonferenz den Kreis der jeweiligen Teilnehmer verlassen.

REGELN

Von Videokonferenzen dürfen **keine Aufnahmen** und **keine Mitschnitte** angefertigt werden! An Videokonferenzen nehmen grundsätzlich nur Lehrkräfte und Schüler der Klasse teil. Es ist zu bedenken, dass Kinder im Grundschulalter bei Videokonferenzen anfangs unterstützt werden müssen. Dennoch ist es wichtig, dass sich keine dritten Personen dauerhaft im Raum befinden, die der Videokonferenz folgen. Die Erlaubnis dazu wird ansonsten vom Lehrer erteilt



Wer sich nicht an diese Regeln hält, verstößt gegen das **Datenschutzrecht** und **Persönlichkeitsrecht**. Die Schule behält sich vor, rechtliche Schritte gegen Personen einzuleiten, die gegen diese Regeln verstoßen.

Weitere Erklärungen zum Padlet:

Das „Padlet“ ist eine Art digitale Tafel im Netz, auf der wichtige Informationen für die Schülerinnen und Schüler abgelegt werden können. Dies können Eltern- und Schülerbriefe, Arbeitspläne, Arbeitsblätter, Videos und vieles mehr sein. Im Fall, dass eine größere Gruppe nicht die Schule betreten darf, ist das „Padlet“ ein gutes Mittel den Schülern alle wichtigen Informationen zukommen zu lassen.

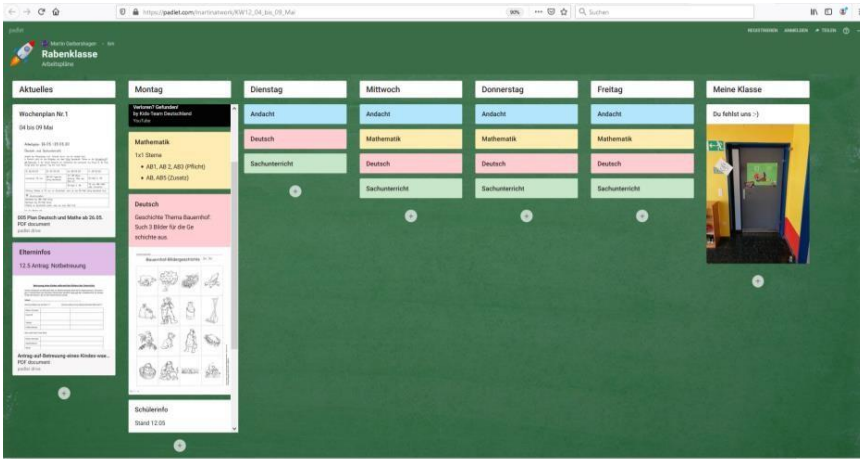
Um auf das passende „Padlet“ zugreifen zu können, erhalten Sie von der jeweiligen Klassenlehrerin einen Link oder QR-Code. Mit diesem Link, den Sie im Browser eingeben oder aus der E-Mail heraus öffnen, werden Sie automatisch auf die Seite des „Padlets“ geleitet. Das Padlet ist passwortgeschützt.

REGELN

Von Bitte geben Sie das Padlet-Passwort nicht an Dritte weiter! Jedes Padlet ist individuell für die jeweilige Klasse eingerichtet.

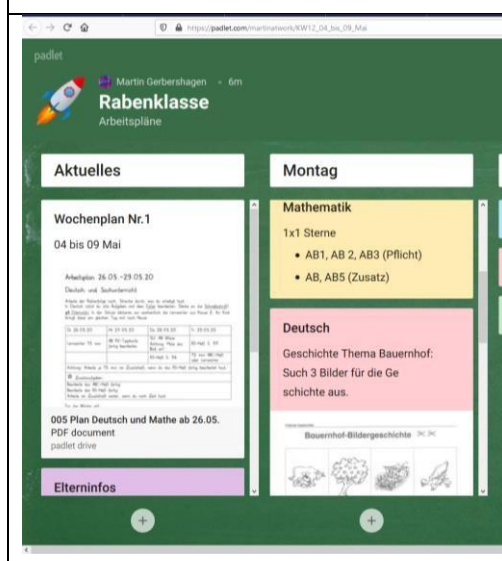


Hier sehen Sie, wie ein solches „Padlet“ aussehen könnte:

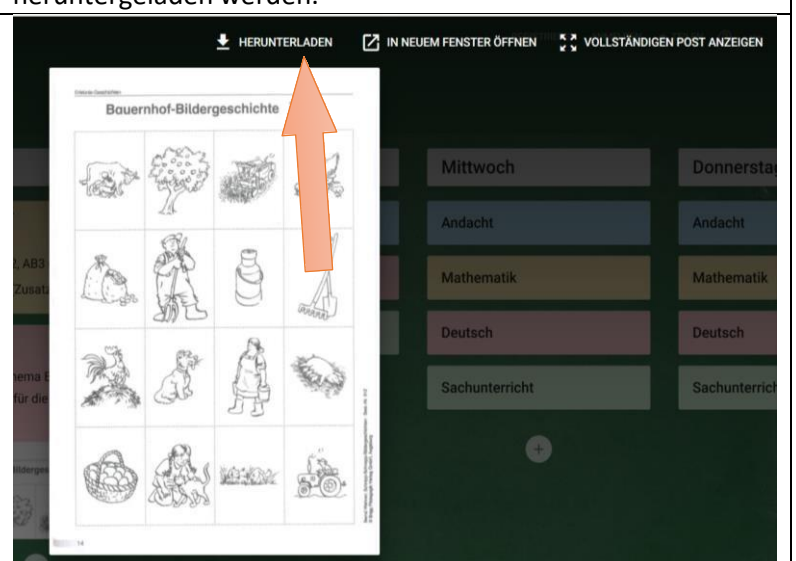


Jedes „Padlet“ hat mehrere Kategorien/Spalten. Unter der Kategorie/Spalte „Aktuelles“ finden Sie den Wochenplan und wichtige Informationen, die z.B. Arbeitspläne und Elterninfos beinhalten. Eine weitere Kategorie/Spalte heißt „Meine Klasse“. Hier können für die Klasse persönliche Grüße o.ä. ausgetauscht werden. Dies kann wichtig sein, wenn es z.B. zu einer längeren Phase des Distanzlernens kommen sollte. Darüber hinaus werden die schulischen Inhalte und dazugehörigen Materialien entweder in den Kategorien/Spalten der „Wochentage“ bzw. „Fächer“ abgelegt. Es gibt Materialien, die Sie zum Bearbeiten für Ihr Kind herunterladen müssen, oder es gibt Links zu Videos und Online-Lerninhalten.

Jedes Feld kann im Padlet angeklickt werden.



Sobald eine Datei hinterlegt ist, kann diese auch heruntergeladen werden.



Die Art und Weise wie wir als Schule das „Padlet“ einsetzen, ermöglicht lediglich eine „Einbahnkommunikation“. Das heißt, wenn Sie oder Ihr Kind Fragen oder Anmerkungen haben, müssen diese per Email oder Telefon geklärt werden. Sie und Ihr Kind können nicht direkt Informationen in das „Padlet“ einstellen. Dafür hat das „Padlet“ aber den großen Vorteil, dass alle für Sie relevanten Informationen an einem Ort zugänglich sind.

----- **Bitte abschneiden** -----

Einverständniserklärung:

Ich/wir haben die oben genannten Informationen sorgfältig gelesen.

- Rechtliche Grundlagen zum Distanzlernen
- Unterrichtsmaterial und wichtige Informationen per „Padlet“
- Rechtliche Grundlagen zum Thema Lernvideos
- Rechtliche Grundlagen zu möglichen Videokonferenzen

Mit der Unterschrift erklären Sie sich einverstanden diese Regeln einzuhalten.

Name des Schülers/In
Vorname/Nachname

Klasse

Ort, Datum, Elternunterschrift